

§. 8. und 9. alle Bruchtheile zusammen und gibt denselben den Nenner der kleinsten Bruchtheile, d. h. den für alle gemeinschaftlichen Nenner nach der Regel in §. 9. Man hat hier 378 Tausendstel.

Diese Lesart kann verglichen werden, mit der gewöhnlichen Lesart einer ganzen Zahl, wenn man z. B. die obige wie gewöhnlich 4592 Ganze ausspricht.

§. 11.

Decimalbruch und seine verschiedene Bruchtheile.

Dem §. 3. gemäß, und meist im Sinne der 2ten Lesart des §. 10., begreift man gewöhnlich unter dem Namen Decimalbruch alles, was rechts nach dem Komma folgt, zusammengenommen und mit dem gemeinschaftlichen Nenner ausgedrückt. Ein Decimalbruch, er sey mit Einer oder mit mehreren Ziffern ausgedrückt, begreift eben so alle dekadischen Bruchtheile zusammen, wie das Wort Zahl einer einzigen Ziffern oder mehreren miteinander verbundenen Ziffern zukommt.

§. 12.

Eigentliche, uneigentliche, vermischte Decimalbrüche.

Raum brauchen wir zu bemerken, daß bey Decimalbrüchen, wie bey gemeinen, die so eben genannten Arten Statt finden, da man ohnehin jedem Decimalbruche sogleich die Gestalt eines gemeinen geben kann, wenn man ihm seinen Nenner untersetzt, und so das Komma überflüssig macht. Auch haben wir bereits im Vorhergehenden alle diese Bruchgattungen schon aufgeführt.

Eigentliche Decimalbrüche, wo der Werth weniger als